



Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen MS (vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Speicher)				1 (4)
Projektbezeichnung				_____
Leistungsangaben der Erzeugungsanlage	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Einspeisung $P_{AV,E}$			
	Vereinbarte Anschlusscheinleistung Einspeisung $S_{AV,E}$			
	Vereinbarte Anschlusswirkleistung Bezug P_{AVB}			
	Vereinbarte Anschlusscheinleistung Bezug S_{AVB}			
	Installierte Wirkleistung P_{inst}			
Registrier-Nr. des Netzbetreibers				
Netzanschlusspunkt an das Netz des Netzbetreibers	Bezeichnung			
	Abrechnungszählpunkt			
Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung	Vorname, Name			
	Straße, Hausnummer			
	PLZ, Ort			
	Telefon, E-Mail			
Anlagenbetreiber	Vorname, Name			
	Straße, Hausnummer			
	PLZ, Ort			
	Telefon, E-Mail			
Ersteller des Anlagenzertifikates	Vorname, Name			
	Straße, Hausnummer			
	Nr. Anlagenzertifikat			
	Ausstelldatum			
Inbetriebsetzungsprüfung Übergabestation				
Bezeichnung				
Inbetriebsetzungsprotokoll vom:				
Inbetriebsetzungsprüfung des EZA-Reglers				
Reglerfunktion	Reglerhersteller	Fabrikat / Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungsprotokoll vom
Wirkleistung				
Blindleistung				

Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen MS (vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Speicher)	3 (4)
Funktionsprüfung der Erzeugungsanlage	Prüfprotokoll vom _____
Wirkleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers	_____ _____
Bemerkungen _____ _____	
Blindleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers	_____
Bemerkungen _____ _____	
Prüfung der Blindleistungs-Kennlinienfunktion oder der Blindleistungsfestwerte auf Basis aufgezeichneter Betriebsmesswerte des EZA-Reglers, Störschreibers oder Sonstiger Aufzeichnungsgeräte am Netzanschlusspunkt durch den Anlagen-Betreiber (Aufzeichnungszeitraum: mind. 7 Tage und mind. 20 % P_{inst} (bei Q(P)- bzw. $\cos \varphi(P)$ - Kennlinie mind. 60 % P_{inst}).	_____
Die Q(P)- bzw. $\cos \varphi(P)$ -Kennlinie wurde mit der Prüfkennlinie geprüft. Nach der Prüfung wurde die ursprüngliche Kennlinie wieder eingestellt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen _____ _____	
Prüfung des vorgegeben Datenumfangs für Wirk- und Blindleistung	
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall des Vorgabewertes für Wirk- und Blindleistung	
Prüfung des Verhaltens bei Ausfall der Kommunikation zwischen EZE-regler und Erzeugungseinheiten für Wirk- und Blindleistung	
Bestätigung	
Die tatsächlich verbauten Erzeugungseinheiten (namentlich und mit Seriennummer), inklusive der im Einheitenzertifikat aufgeführten Hauptkomponenten (inklusive Softwarestände), sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Einheitenzertifikaten überein.	
Die tatsächlich verbauten Komponenten / EZA-Regler (namentlich und mit Seriennummer) sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Komponentenzertifikaten überein.	
<input type="checkbox"/> Vollständig	
<input type="checkbox"/> Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen)	
_____ _____	
Die Betriebsmittel der Erzeugung anlage (wie z.B. Kennwerte und Stufenstellungen der Maschinen-transformatoren, Kabellängen und –typen sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit dem Anlagenzertifikat überein.	
Die tatsächlich verbauten Komponenten / EZA-Regler (namentlich und mit Seriennummer) sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Komponentenzertifikaten überein.	
<input type="checkbox"/> Vollständig	
<input type="checkbox"/> Mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen)	
_____ _____	

Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlagen MS (vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Speicher)		4 (4)
Folgende Prüfprotokolle und Nachweise sind als Anlage beigefügt		
Funktionsprüfprotokoll zur Wirkleistungsteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Funktionsprüfprotokoll zur Blindleistungssteuerung	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Protokoll zur Überprüfung der Q-Kennlinienfunktion	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Protokoll zur Überprüfung des Datenumfangs für P und Q	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Protokoll zur Überprüfung des Verhaltens bei Ausfall der Vorgabewerte für P und Q und bei Kommunikationsausfall zwischen EZA-Regler und EZE	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen am Netzanschlusspunkt	Schutzprüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen an den einzelnen Erzeugungseinheiten	Schutzprüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Einstellprotokolle der Erzeugungseinheiten (insbesondere zur Umsetzung der dynamischen Netzstützung)	Einstellprotokolle liegen bei	<input type="checkbox"/>
Einstellprotokoll des EZA Reglers	Einstellprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Leistungsbilanznachweis USV am NAP und ggf. an zwischengelagerten Schutzeinrichtungen (nur PV)	Nachweis liegt bei	<input type="checkbox"/>
Inbetriebsetzungsprotokoll der Maschinentransformatoren	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Störlichtbogenqualifikationsnachweis der Schaltanlage	Nachweis liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokolle der Strom-und Spannungswandler	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Prüfprotokolle der Abrechnungs-und (soweit vorhanden) der Vergleichsmessung	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Typprüfprotokolle der verbauten Schutzeinrichtungen (bei externen Schutzgeräten)	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Herstellereklärung zum Parametersatz der Erzeugungseinheiten	liegen vollzählig bei	<input type="checkbox"/>
Energieflussrichtungserfassung bei Speichern konzeptgemäß umgesetzt	Prüfprotokoll liegt bei	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		

Ort, Datum	Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung	Anlagenbetreiber